

3)

Coning Nung... [Handwritten text, partially illegible]

4) Diese Zeile zum Teil durchgestrichen und nicht mehr lesbar. Der Text scheint zudem nicht zu Ende geführt zu sein.

AH 98, 32^r

20

[1650 April 19.], Dienstag nach Ostern

A

NOTIZEN¹ [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN]

"[1.] Jn Hans Feysen [=Feiss, von Zug] hus der hirn[w]üetig [Kaspar?] Rubli [von Baar]² Jnen tisch gworffen daby der [Rudolf?] bütel [=Büttel?, von Baar?] gsyn.

[2.] Jtem bim Schmutz [=Gasthof Löwen in Zug] ettliche gsyn Nota peustestre c'est le ballif [- ist damit der alt Landvogt der Grafschaft Baden und derzeitige Zuger Statthalter Konrad **Brandenberg** gemeint? -] qui a trop decouvert

[3.] [Alt] L[andvogt der Grafschaft Sargans und derzeitige Stadt- und Amtsrat Rudolf II.] Kreuel habe dem wybel Von Aegeri Aweysung geben das geldt bei [den Stadt- und Amtsräten] Doctor [Paul] Wikhart oder [Georg?] Sidleren Zuo entlehen [-Trölen?-]. hoc a Vicino Meyenberg [von Zug]

Der [Stadt- und Amtsrat? Peter] Trinkhler ist by Jm Jn seinem Haus [in Zug] gsin desselben tags der Landschriber [Adam Signer] auch.

[4.] Jung haupt[mann Georg] Sidler³ [von Zug, hat dem?] Jagli Stokhlin [von Zug]⁴ ... 5 husbrot bracht kein bizen davon gessen?

[5.] Hans Ast[?]⁵ [von Baar] dem Christen T[h]eiler [von Zug?] Zuegesprochen, solle mier [Zurlauben] das gitzi bringen.

[6.] Franz Sidler [von Zug] habe gfragt ob sy nun Jm gemeinwerkh [=Gemeinwerk der Stadt Zug] Zuo arbeiten, Z'essen und trinkhen anerboten: werde geschächen und Zue Cappel [am Albis?].

Toman B[randen]berg [von Zug] Jm Hüenerheini [=Hühner Heini, von Zug] Kozet sig ein theil we der ander:

Hans Jagli Landtwing [von Zug] doggen uss Sidlers huss [in Zug].

Dis ist gefarlich gsyn:

[7.] Oswaldt **Benggen** [von Zug] bschikhen.

[8.] Poshart [=Bossard]

H. [Peter] Trinkhler Zum H. [Stadt- und Amtsrat Oswald?] **Meyenberg** [von Baar] ... [und] Landschr[eiber] sich ... [?]⁶ gnambst sy wellen sächen was ich thüye, und mit geldt die sach erkhauffen [- Vorwurf des Trölens! -]".

1) Ein Grossteil der hier in AH 98/20 vorliegenden Notizen ist in Zusammenhang mit dem Kampf Zurlaubens gegen Georg Sidler um die Ammannschaft in Stadt und Amt Zug zu sehen, für das weitere s. AH 98/19 Anm. 1.

2) s. AH 98/19 Pt. 3

3) Bis hierher durchgestrichen.

4) Es kommen in Frage: Jakob Stocklin [gest. 1670] oder Jakob Stocklin [gest. 1673].

5)

6)

AH 98, 32^v

20 A

[1650 April?]

A

NOTIZEN¹ [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN]

"[1.] Ein Jeder will uss Ander Luthen Leder Riemen schnyden.

[2.] Pauli **Müller** [von Zug?] heissen Nachfragen mit dem geldt [-Trölen?-] Zuo Baar Jns Kreüwlen [=Kreuel] huss:

[3.] Die lügen müesstend allssdann Ein warheit syn: so es mer fahlt:

[4.] Wendel **Elsener** Bekh

Menzigen

[5.] Baschi **Hagnauers** [von Menzingen] Sohn Jagli [**Hagnauer**] vernemen Aegerin

[6.] refert Hans **Hess**[?]² [von Aegeri] Baar

[7.] Dem alten [**Müller**?, gen.] Kümi[n] [von Baar] ein ducaten Poten

alt Mooser [=Moos?, von Zug] hat dem Mathis **B[randen]berg** [von Zug] bekhent das Bartli an der Matt [=Andermatt] [von Baar] Jm sin Sohn [NN Moos?] an der syten wägkhaufft mit 1 gl.

[8.] **Fabian** sagt das fendrich [Hans?] **Hegglin** [von Menzingen] den Batt Jakob **Heinrich** [von Aegeri?] verführen wellen: